

PRESSEMEDLUNG

„HOMER 3.0 – Die Odyssee des Buches im digitalen Zeitalter“**Fachkonferenz des Börsenvereins zur Zukunft der Branche
am 4. / 5. November 2010 in Berlin**

Berlin, 1. September 2010

Die Buchbranche ist im Umbruch. Auch wenn der Umsatz mit neuen Geschäftsansätzen heute noch marginal ist, könnte schon morgen das E-Book den Markt dominieren. Für das Jahr 2015 prognostiziert die Unternehmensberatung PWC für elektronisch vertriebene Bücher bereits 6,3 Prozent Marktanteil allein im Bereich Belletristik, was über 350 Millionen Euro Umsatz bedeuten würde.

In einer überregionalen Fachkonferenz des Börsenvereins soll die Zukunft der Branche und des E-Buches unter die Lupe genommen werden. Unter dem Titel „HOMER 3.0 – Die Odyssee des Buches im digitalen Zeitalter“ wird der Kongress am 4. und 5. November 2010 in Berlin die bisherige Entwicklung bilanzieren, analysieren und Impulse für die Zukunft geben. Er wendet sich an Inhaber und Geschäftsführer sowie Entscheidungsträger für die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle, Märkte und Technologien in Verlagen und Buchhandlungen.

Ausgewiesene Fachleute aus dem Verlagswesen, der Kreativwirtschaft sowie aus Wissenschaft und Politik bestimmen die Referentenliste. Sie werfen Blicke in die nahe und ferne Zukunft der digitalen Buch-Branche, berichten von ihren Erfahrungen und erläutern die rechtlichen Rahmenbedingungen. Unter ihnen sind der Wissenschaftsjournalist und Erfolgsautor Jürgen Neffe, der Schriftsteller, Kritiker und Vorsitzender der Bachmann-Preis-Jury Burkhard Spinnen sowie Christoph Keese, President Public Affairs, bei Axel Springer.

Bekannte Publikums-, Literatur- und Wissenschaftsverleger werden unterschiedliche Geschäftsmodelle vorstellen, Kenner und Kritiker die neuesten Geräte analysieren, und Google wird sich den Urheberrechtsfragen stellen. Aber auch die Buchhändler kommen zu Wort. Kleine und große zeigen, wo sie ihr Geschäft oder Gefahren sehen. Lernen können alle aus den schmerzlichen Erfahrungen der Musikwirtschaft. Deren Vertreter werden zeigen, welche Fehler vermeidbar sind. Nicht zuletzt bei Preisfindung und Digital Rights Management.

Während moderierter Streitgespräche und in Publikumsrunden sowie eingebauten Specials erhalten die Kongressbesucher Gelegenheit, ihre Interessen zu vertiefen.

Der Kongress wird unterstützt von den Haupt-Sponsoren PUBBLES und Thalia. Die **Anmeldung** zum Frühbucherrabatt (198,-€) ist noch bis zum 15. 9. über den Börsenverein (Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.) Tel 030 26 39 18 11; Fax 030 26 39 18 1; kultur@berlinerbuchhandel.de; www.berlinerbuchhandel.de möglich.

Das komplette Programm erscheint in wenigen Tagen.

Pressekontakt und Rückfragen:

Sabine Schaub (s.schaub@schwindkommunikation.de)

Tel.: 030 31 99 83 40
Mobil: 0172 567 99 75

Rocco Thiede (rocco.thiede@t-online.de)
Telefon: +49 (3362) 880 4762
Mobil: 0172 5682341